



Weihnachts- und Neujahrgrüße des CSU Ortsverbandes Abenberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Großgemeinde Abenberg,

heute erhalten Sie die erste Ausgabe der „Neuaufgabe“ des Abenberger Bürgerbriefes. Im Sommer 2020 hat der Abenberger Bürgerbrief, welcher fast 50 Jahre in ehrenamtlicher Arbeit herausgegeben worden ist, dem Vorhaben zugestimmt einem Gemeindeblatt der Stadtverwaltung den Vorrang zu lassen. Leider mussten wir feststellen, dass im neuen Magazin der Stadt keine eigenen Aktivitäten der Parteien abgedruckt werden dürfen, welches wir sehr bedauern.

Damit wir nicht nur die sozialen Medien wie Facebook und Instagram abdecken, haben wir uns dazu entschlossen den Bürgerbrief der CSU wieder herauszugeben, welcher künftig ein bis zweimal im Jahr erscheinen wird und über die Aktivitäten der CSU sowie seiner Mandatsträger informiert.

In wenigen Tagen beginnt ein neues Jahr. Gerade in Corona-Zeiten ist uns bewusst, dass ein Jahreswechsel kein Neustart ist. Dennoch hoffen wir für 2022 auf eine Normalisierung des öffentlichen Lebens.

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und der Freude, eine Zeit für Wärme und Frieden, vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit. Am Heiligen Abend sollten wir uns Zeit für die wahren Dinge des Lebens nehmen und mit unseren Angehörigen und Freunden feiern sowie das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht an die vielen Menschen in unserer Großgemeinde, die im Dienste an ihren Mitmenschen handeln und ehrenamtliche Aufgaben erfüllen. Ein besonderer Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit geht an meine Stellvertreter Stadtrat Bertram Helbig, Benjamin Stapfer und Heiko Heider sowie unserem dritten Bürgermeister Jens Meyer und unserem Fraktionsvorsitzenden Markus Hofmann.

Ihnen allen wünschen wir frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien. Das Jahr 2022 möge Ihnen all Ihre Wünsche erfüllen und Ihnen vor allem Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen schenken.

Ihr Sebastian Ehard
Vorsitzender der CSU Abenberg

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor



seit 2009 1. Vorsitzender der CSU Abenberg

Name: Sebastian Ehard

Alter: 39 Jahre

Familienstand: Ledig

Beruf: Büroleiter des Landtagsabgeordneten Volker Bauer

Hobbys und Ehrenamt:

Reisen, Fotografie, 1. Vorsitzender der CSU Abenberg, Vorstandsmitglied im CSU- Kreisverband Roth

Für was setze ich mich ein?

Das Ehrenamt liegt mir sehr am Herzen. „Die Demokratie lebt vom Ehrenamt“



stellv. Vorsitzender der CSU Abenberg, Stadtrat

Name: Bertram Helbig

Alter: 60 Jahre

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Dipl. Bauingenieur (FH)

Hobbys und Ehrenamt: Tennis, Tischtennis, Ski- und Motorradfahren, Abteilungsleiter Tennis und Mitglied im Vorstand der DJK Abenberg, stellv. Vorsitzender CSU Abenberg, Stadtrat und stellv. Fraktionssprecher der CSU im Abenberger Stadtrat

Was mir am Herzen liegt?

Mein Ziel ist es, in unserer Großgemeinde den fränkischen Charme zu bewahren. Es liegt mir auch am Herzen, Abenberg für die nächste Generation attraktiv zu machen.

Christbaumsammelaktion im Januar 2021

Natürlich wollten wir auch in diesem Jahr wieder unsere Christbaumsammelaktion für unsere Bürger durchführen. Das Einsammeln der Bäume zusammen mit dem Jugendrotkreuz hat uns im letzten Jahr viel Spaß gemacht.



Leider hat uns dann der Lockdown einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass wir die Bäume nicht abholen konnten. Als Alternative haben wir kurzerhand eine Sammelstelle für die Christbäume beim Hofmanns Hofladen eingerichtet. Hier konnten die Bäume kontaktlos abgegeben werden, was von vielen Bürgern dankend angenommen wurde.

Auch die Ziegen Resi, Alaska und Maria auf dem Bauernhof haben sich über den Imbiss gefreut.

Die Sammelaktion ist auch für kommenden Januar geplant. Wir hoffen, dass wir die Bäume dann wieder abholen können.

Bericht und Bilder: Markus Hofmann



Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor



stellv. Vorsitzender der CSU Abenberg

Name: Benjamin Stapfer

Alter: 38 Jahre

Familienstand: Verheiratet, eine Tochter

Beruf: Head of Business Development in der Finanzbranche, Gesellschafter, Investor, Unternehmensberatung

Hobbys und Ehrenamt: Fußball, Tennis, Golf, Skifahren, Jagd und Angeln, Oldtimer, Feuerwehr Abenberg, stellv. Vorsitzender CSU Abenberg, Heimatverein, Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK-Mittelfranken

Für was setze ich mich ein?

Durch meine tägliches Tun und Handeln, berate und schütze ich Unternehmen vor finanziellem Schaden und sichere dadurch Arbeitsplätze. Ein gegenseitig miteinander und ein respektvoller Umgang hat für mich den höchsten Stellenwert.....**“Ich helfe gerne, wo ich helfen kann“.**

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor

stellv. Vorsitzender der CSU Aabenberg

Name: Heiko Heider

Alter: 45 Jahre

„Einmal Obersteinbacher immer Obersteinbacher“

Familienstand: In fester Beziehung, eine Tochter

Beruf: Berufssoldat

Hobbys und Ehrenamt:

Ortssprecher Obersteinbach, 1. Vorstand FFW Obersteinbach, stellv. Vorsitzender CSU Ortsverband Aabenberg, 2. Vorstand Soldaten und Kammeradenverein Aabenberg, Aufsichtsrat ZWO Obersteinbach, Mitglied bei MGV-Frohsinn Wassermungenau, Schlüterclub Obersteinbach, Heimatverein Aabenberg, 1.FCN Fan Club Dürrenmungenau und Burg-Glubberer Aabenberg



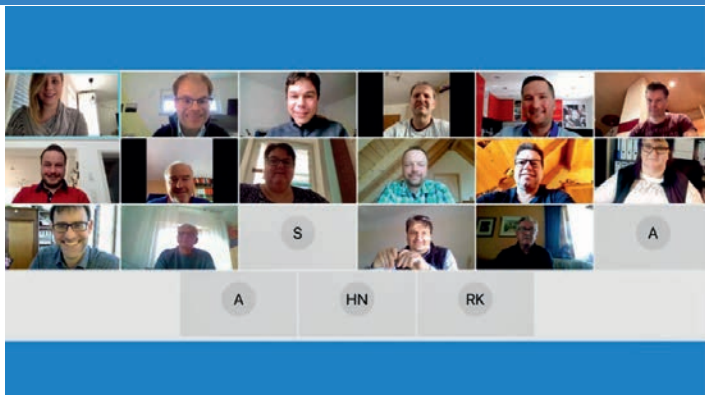
Was mir am Herzen liegt?

Mir liegt das Ehrenamt in unserer Großgemeinde sehr am Herzen. Auf das unser Leben und das miteinander in den Dörfern weiterhin attraktiv und lebenswert bleibt.

Virtueller Frühschoppen am 21.02.2021

Der CSU Ortsverband Aabenberg hielt am 21.02.2021 zum ersten Mal einen digitalen Stammtisch ab, mit dem Motto

„Was bewegt die Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Aabenberg“



Mit teilweise bis zu 30 TeilnehmerInnen durften wir unseren ersten digitalen Stammtisch abhalten und mit den Bürger*innen über folgende Punkte sprechen und diskutieren. Die Wasserversorgung - Personalsituation im Rathaus - Umweltschutz - kulturelle Aktivitäten oder auch der geplante Center Park in unserem fränkischen Seenland wurden zum Thema.

Danke für die Diskussionen!

Bericht und Bild: Heiko Heider

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor



Schatzmeisterin der CSU Abenberg, Stadträtin

Name: Bettina Weigand

Alter: 43 Jahre

Familienstand: Verheiratet, einen Sohn

Beruf: Kaufmännische Angestellte

Hobbys und Ehrenamt:

Vorsitzende Feuerwehr Abenberg, Mitglied Kolpingfamilie Abenberg, Schatzmeisterin CSU Abenberg, DJK Abenberg, Heimatverein, Stadträtin

Was mir am Herzen liegt:

Der verantwortungsvolle Umgang mit den finanziellen Mitteln unserer Stadt, die Gemeinschaft zu stärken und den Zusammenhalt zu fördern.

Anlage eines Blühstreifens am 02.04.2021

Blühendes Abenberg

Da uns unsere Natur und unsere Gemeinde sehr am Herzen liegen haben wir uns im April einen ganz besonderen Ostergruß einfallen lassen. Unter der Leitung von Markus Hofmann haben wir den Namen unserer Burgstadt in die Wiese am Schloßbuck modelliert und eine Mischung aus vielen verschiedenen Blumen und Kräutern angesät.

Leider hat es in diesem Jahr nicht so kräftig geblüht wie erhofft. Durch die zahlreichen Niederschläge in diesem Sommer sind die ursprünglich vorherrschenden Gräser schneller als die angesäten Kräuter und Blumen gewachsen und haben diese unterdrückt.



Wir haben es absichtlich erst im Herbst abgemäht, da sich sonst das Gras endgültig durchgesetzt hätte.

Im Frühjahr werden wir die etwa 400 m² nochmal nach Säen und mit etwas Glück kann sich hier ein Fleckchen entwickeln an dem die nächsten Jahre viele Insekten und unsere Bürger ihre Freude haben werden.



Bericht und Bilder: Markus Hofmann

Turnusgemäße Neuwahlen im Juli 2021

Vor Kurzem konnten wir Coronakonform unsere Jahreshauptversammlung mit turnusgemäßen Neuwahlen durchführen. Im Vorfeld möchten wir unserem ehemaligen Schatzmeister Josef Brändl sowie unserer ehemaligen Schriftführerin Barbara Geißel danken, welche sich beide nach langen Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl stellten.

Zur Unterstützung der Vorstandschaft von Sebastian Ehard und Bertram Helbig, welche beide in ihre siebte Amtszeit gewählt worden sind, entschied man sich zwei weitere stellvertretend Vorsitzende hinzu zu wählen. Als weitere stellv. Vorsitzende wurden einstimmig Heiko Heider aus Obersteinbach sowie Benjamin Stapfer aus Abenberg gewählt.

Als neue Schatzmeisterin wurde unsere Stadträtin Bettina Weigand und als Schriftführerin Maria Koch gewählt. Unsere Beisitzer bestehen aus den 3 Mitgliedern des Stadtrates Simone Arnold, Markus Hofmann und Jürgen Kuhn sowie Josef Bayerlein und dem Obersteinbacher Christian Zeiner.

Durch die bunte Mischung in der neu gewählten Vorstandschaft hat sich der Ortsverband Abenberg zukunftsweisend aufgestellt.

Bericht: Sebastian Ehard

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor



Schriftführerin der CSU Abenberg

Name: Maria Koch

Alter: 58 Jahre

Familienstand: Geschieden

Beruf: Dozentin/ gesetzliche Betreuerin

Hobbys und Ehrenamt:

Reisen, Familie, Natur, CSU - Abenberg (Schriftführerin), StV Landesvorsitzende des Arbeitskreises Energiewende (CSU), kommissarischer Ortsvorstand des VdK Abenberg

Für was setze ich mich ein?

Ich stehe für eine saubere, aber bezahlbare Energie. Dabei sollte vernünftig gehandelt werden und nicht mit Schnellschüssen neue Gesetze verabschiedet werden, die unserer Gesellschaft langfristig schaden.

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor



**Beisitzer der CSU Abenberg,
Stadtrat und Fraktionssprecher der CSU im Abenberger
Stadtrat**

Name: Markus Hofmann

Alter: 39 Jahre

„Schon immer Abenberger, für immer Abenberger“

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Landwirt (Techniker Landbau)

Hobbys und Ehrenamt:

Beirat Maschinenring Roth, 3. Vorstand FBG Heideck-Schwabach, Mitglied Feuerwehr Abenberg, Heimatverein, DJK Abenberg, Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Abenberg, Beisitzer des CSU-Ortsverband Abenberg, Stadtrat, Fraktionssprecher

Was mir am Herzen liegt?

Die Energiewende wird die größte Aufgabe der nächsten Jahre. Jeder sollte aus eigener Überzeugung seinen Teil beitragen. Als Landwirt bin ich unmittelbar am Umbruch beteiligt und weiß, dass gute Ideen und Anreize besser sind als Verbote.

Dämmerschoppen im DJK Sportheim am 29.08.2021

Nach langer Zeit, konnte der CSU-Ortsverband Abenberg endlich wieder eine Veranstaltung mit direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Abenberg durchführen. Unter dem Motto „Dämmerschoppen“ fanden sich am Sonntag den 29. August um 18 Uhr ein großer Teil der CSU-Stadträte, die „neu“ gewählte CSU-Vorstandschaft sowie der dritte Bürgermeister Jens Meyer im DJK Sportheim ein, um interessierten Bürgerinnen und Bürger Rede und Antwort zu stehen.

Eröffnet wurde der Dämmerschoppen vom neugewählten stellv. Vorstand der CSU Abenberg Benjamin Stapfer, der die Teilnehmer über die Aktivitäten des CSU-Ortsverbands informierte und einen Ausblick auf das restliche Jahr 2021 gab.

Anschließend übergab er das Wort an den Stadtrat und Fraktionssprecher Markus Hofmann der aus dem öffentlichen Teil der Stadtratsarbeit berichtete. Unser dritter Bürgermeister Jens Meyer erläuterte zusätzlich einige Themen.

Nach dem Bericht wurden Fragen der Abenberger Bürgerinnen und Bürger beantwortet sowie Themen diskutiert. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen mit reichlich Gesprächen und spannenden Themen.

Bericht: Benjamin Stapfer

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor

Beisitzerin der CSU Abenberg, Stadträtin



Name: Simone Arnold

Alter: 45 Jahre

Familienstand: Verheiratet, 4 Kinder (2 Mädels u. 2 Jungs)

Beruf: Technikerin für Ernährung und Hauswirtschaft

Hobbys und Ehrenamt:

Elternbeirat im Kindergarten, Stadtratsmitglied, Beisitzerin des CSU-Ortsverband Abenberg

Für was setze ich mich ein?

Bei stetig wachsenden Einwohnerzahlen ist es mir wichtig, eine gesicherte Kinderbetreuung im Blick zu haben, von der Kinderkrippe bis hin zur schulischen Ganztagesbetreuung. So können berufstätige Eltern und Alleinerziehende, Beruf und Familie unter einen Hut bringen und evtl. sogar Zeit finden, sich ehrenamtlich für unser Abenberg zu engagieren. Dadurch werden Werte erhalten und weitergegeben. Außerdem ist mir nachhaltiges Wirtschaften, sei es mit unseren landwirtschaftlichen Ressourcen oder mit unseren Abenberger Finanzen, ein großes Anliegen.



Beisitzer der CSU Abenberg, Stadtrat

Name: Jürgen Kuhn

Alter: 52 Jahre

Familienstand: Zwei erwachsene Kinder

Beruf: Selbstständiger Schreinermeister und Arbeitgeber in Abenberg

Hobbys und Ehrenamt:

Radfahren, Bogen schießen, Motorradfahren, Walken, Heimat und Brauchtums Forschung, Stadtrat, Vorstand unseres Heimatvereins, Freiwillige Feuerwehr, Gewerbeverein, Gesellenprüfungsausschuss der Handwerkskammer, Kuratoriums Mitglied Zweckverband Burg Abenberg, Burgförderverein und vieles mehr...

Was mich bewegt:

Als alteingesessener Abenberger Wichtiges für unsere Großgemeinde zu erreichen und für diese mit Herz und Seele da zu sein. Nachhaltiges schaffen. Die Erfahrungen und Verknüpfungen aus alter Tradition und die Leidenschaft auf Neues zu vereinen. Gutes für unser Abenberg, für unsere Heimat bewirken zu können. Unseren Kindern eine solide Grundlage entstehen zu lassen. Dies ist mein Antrieb. " Carpe Diem -Lasst uns den Tag nutzen. "-Horaz

Erlebnisführung im Staatswald..... ein Erlebnis für Klein und Groß

Auch in diesem Jahr hat sich der CSU-Ortsverband am traditionellen Ferienprogramm der Stadt Aabenberg beteiligt. Nachdem der Landkreis Roth zu den waldreichsten im gesamten Freistaat Bayern gehört, hat sich der Ortsverband in diesem Jahr kurz vor Ende der Sommerferien für eine Erlebnisführung im Staatswald für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren entschieden.



Unser 3. Bürgermeister Jens Meyer, der selbst auch Waldbesitzer und Jäger ist, arbeitete die Führung aus, so dass es für die Kinder ein tolles Erlebnis wurde.

Jens Meyer erklärte u.a. kindgerecht welche Tiere im Wald leben, wie man erfährt wie alt ein Baum ist und vieles mehr. Die Kinder konnten die besondere Atmosphäre des Waldes genießen und zeitgleich die natürlichen Zusammenhänge und Abläufe mit eigenen Augen entdecken.

Getreu dem Motto:

„Wenn du einmal Kummer und Sorgen hast, dann gehe mit offenen Augen durch den Wald. In jedem Strauch, in jedem Bau und in jedem Tier wird dir die Allmacht Gottes zu Bewusstsein und dir Kraft und Trost spenden“

Darüber hinaus organisierte der stellv. Vorsitzender der CSU Aabenberg Benjamin Stapfer, der ebenfalls Jäger ist, eine Rehatrappe sowie ein Wildschweinfell. Unterstützt wurden die Beiden von unserem stellv. Vorsitzenden Heiko Heider aus Obersteinbach.



Natürlich durfte eine Brotzeit mit Brezen, Würsten und Getränken nicht fehlen. Diese wurde von unserer Stadträtin und Schatzmeisterin Bettina Weigand organisiert.

Mit vielem neuen Wissen und Erfahrungen verließen die Kinder den Wald.

Der allgemeine Tenor der Eltern und Kinder nach der Veranstaltung war sehr positiv.

Bericht und Bilder: Bettina Weigand, Heiko Heider, Sebastian Ehard



Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich vor



Beisitzer der CSU Aabenberg

Name: Christian Zeiner

Alter: 49 Jahre

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Serviceleiter, gelernter Landmaschinenmechaniker, Handwerksmeister

Hobbys und Ehrenamt:

Kommandant der FFW Obersteinbach, Aufsichtsratsvorsitzender der ZWO Obersteinbach, Aktiv im Schlüterclub Obersteinbach

Für was stehe ich?

Ich stehe für eine ehrliche Politik, für und mit den Bürgern und verurteile die Politik die sich gegen die Mitbürger richtet.



Beisitzer der CSU Aabenberg

Name: Josef Bayerlein

Alter: 60 Jahre

Familienstand: Verheiratet, eine Tochter

Beruf: Selbstständiger Handwerksmeister Heizung u. Sanitär, Betriebswirt des Handwerks

Hobbys und Ehrenamt:

DJK Aabenberg, DJK Blasmusik, CSU Mitglied u. Beisitzer, Innungsmittglied

Für was setze ich mich ein?

Für eine intakte Umwelt und den schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Die Politik muss deshalb weiterhin die Installation von Modernen Heizungssystemen wie z.B. mit Wasserstoff, Solar und Photovoltaik fördern, damit die Energiewende weiter vorangetrieben werden kann.

Impressum

Herausgeber: CSU Ortsverband Aabenberg, Hochreuthstraße 19, 91183 Aabenberg

Internet: www.csu.de/verbaende/ov/aabenberg/

Layout u. Design: BSD Dienstleistungen, Inh. Benjamin Stapfer

Druck u. Verarbeitung: Rudolf Fuchs Druckerei

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsdatum: 12.2021

Rechtliches:

Alle Berichte sind eigenes Gedankengut und mit Nachweis des Texterstellers versehen. Die Bildrechte wurden zur freien Verwendung an die CSU Ortsverband Aabenberg abgetreten, die Fotografien wurden bei den verwendeten Bildern in den Berichten genannt.

UNSER Abenberger Jugendtreff PHÖNIX...

Leni Meermann und BRK Geschäftsführer Rainer Braun, freuten sich über eine Spende in Höhe von 150EUR. Das Geld sammelte sich in einer Spendenbox, welche traditionell beim CSU Neujahrsempfang offen steht.

Im vergangenen Sommer konnten Vertreter des CSU Ortsverbandes und einige Ratsmitglieder der CSU Stadtratsfraktion der Leitung unseres Abenberger Jugendtreffs Leni Meermann diese Spende für einen neuen Grill überreichen.

„Der alte Grill scheint nach fast 40 Jahren doch schon ausgedient“, so die Meinung aller Anwesenden.



Erfreulich war auch, dass der BRK Geschäftsführer Rainer Braun mit bei der Spendenübergabe anwesend war. Das BRK Südfranken leistet in Abenberg viele soziale Dienste an Jung und Alt, daher war es ihm wichtig auch persönlich in Abenberg dabei zu sein.

Im Bild von links nach rechts: BRK Geschäftsführer Rainer Braun, Leni Meermann, dritter Bürgermeister Jens Meyer, Vorsitzender der CSU Abenberg Sebastian Ehard sowie die stellv. Vorsitzenden Bertram Helbig und Benjamin Stapfer.

Bericht: Jens Meyer, Bild: Robert Schmitt

Die Mandatsträger für die CSU im Abenberger Stadtrat



3. Bürgermeister und Stadtrat für die CSU im Abenberger Stadtrat

Name: Jens Meyer

Alter: 46 Jahre

„Ich bin schon immer in Abenberg daheim“

Familienstand: Verheiratet, 2 Töchter

Beruf: Bautechniker, technischer Angestellter i.ö.D

Hobbys und Ehrenamt:

Dritter Bürgermeister, Stadtrat und Eheschließungs-Standesbeamter, Kreistagsmitglied und Mitglied des Verwaltungsrates der Kreisklinik Roth, Feuerwehr Abenberg und Kreisbrandmeister im Brandbezirk Abenberg, Jagdpächter, Jungjägerausbilder und stellv. Kreisjagdberater, Mitglied des erweiterten Vorstandes im Heimatverein Abenberg

Was mir am Herzen liegt?

Ich setze mich beruflich und im Ehrenamt gerne für andere Menschen sowie unsere Umwelt ein. Ich stehe „Neuem“ grundsätzlich offen gegenüber, wobei ich für Entscheidungen immer auch den Mehrwert für uns alle im Auge behalte. Ich schätze den Austausch mit Menschen sehr.



Stadtrat für die CSU im Abenberger Stadtrat

Name: Benjamin Rock

Alter: 40 Jahre

Familienstand: Verheiratet, eine Tochter

Beruf: Selbstständiger Bäckermeister

Hobbys und Ehrenamt:

Stadtrat, Vorstandsmitglied Gewerbeverein Abenberg, Vorstandsmitglied Junioren des Handwerks, Vorstandsmitglied Bäcker Innung Mittelfranken-Süd

Was mir am Herzen liegt?

Ein offenes Ohr für die Bürger unserer Stadt Abenberg zu haben, um Meinungen in die Stadtratsarbeit mit einzubringen. Finanzmittel richtig einzusetzen, Förderungen mitzunehmen ohne weitere Schulden für die nächsten Generationen aufzubauen.



MERRY
CHRISTMAS
AND HAPPY NEW YEAR

*Der CSU Ortsverband Abenberg wünscht Ihnen und Ihrer Familie
einen besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2022.*

Bitte bleiben Sie gesund

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!**

Volker Bauer, MdL Ralph Edelhäußer, MdB Marlene Mortler, MdEP Cornelia Griesbeck Udo Weingart



Bericht aus dem Stadtrat von Fraktionssprecher Markus Hofmann

Hier erhalten Sie einen gekürzten Einblick in die Arbeit des letzten Jahres und Themen in welchen die CSU-Fraktion Verbesserungen erreichen konnte.

Personalwechsel:

Im Laufe des letzten Jahres wurden mehrere Personalwechsel und Neueinstellungen in der Stadtverwaltung und Kläranlage vollzogen. Zeitweise war es nicht leicht, hier den Überblick zu behalten. Es hat sich als gut erwiesen, dass man schließlich dem Wunsch des gesamten Stadtrates gefolgt ist und zu den Einstellungsgesprächen wieder Stadtratsmitglieder hinzugezogen hat. Der Vorschlag der CSU-Fraktion, die zusätzlichen Stellen im Bauamt durch Mitarbeiter mit Bezug zur Praxis zu besetzen, stellte sich als Verbesserung heraus. Mittlerweile steht die Stadt Abenberg personell wieder auf guten Beinen.

DAV Kletterhalle:

Der gesamte Stadtrat hat sich gefreut und es ausdrücklich begrüßt, dass die Abenberger Sektion des Alpenvereines bei uns eine Kletterhalle errichten will. Alle sind sich einig, dass es ein Gewinn für unsere Gemeinde sein wird. Wir als CSU-Fraktion mussten allerdings erst davon überzeugt werden, ein Gewerbegrundstück, welches in den Kalkulationen für das Gewerbegebiet mit einem 6-stelligen Betrag steht, für wenige Euro jährliche Erbpacht abzugeben. So brachten wir vier Alternativstandorte zur Diskussion, welche allerdings dann aus unterschiedlichen Gründen nicht geeignet waren.

Haushalt:

Bei den ersten Entwürfen der Verwaltung für den Haushalt 2021 klaffte ein riesiges Haushaltsloch, welches durch Aufnahme von Schulden gedeckt werden sollte. Da eine Kehrtwende beim Schuldenabbau absolut der Haltung der CSU widerspricht, haben wir diese verhindert. So haben wir uns intensiv durch den Haushaltsentwurf gearbeitet und erreicht, dass mehrere Investitionen und Rückstellungen gestrichen oder verschoben wurden und der beschlossene Haushalt schließlich ausgeglichen war. Natürlich gibt es Projekte, die wir als Kommune nicht aufschieben können und es ist momentan verlockend Darlehen aufzunehmen. Da wir aber keine Umsätze bzw. Gewinne generieren, ist das Tilgen der Schulden mit Steuergeldern ein langwieriger Prozess. Dem Finanzplan für die nächsten Jahre konnten wir, bei einem geplanten Schuldenzuwachs bis 2024 auf fast 10 Mio €, nicht zustimmen.

Weiter auf Seite 14 ➡

Abwasserbeseitigung:

Die größten Projekte in diesem Jahr liegen sicherlich bei der Abwasserbeseitigung. Der Anschluss von Beerbach an Wassermungenau ist gerade in vollem Gange und uns wurde mitgeteilt, dass der Zeitplan eingehalten wird. Die Maßnahmen in Wassermungenau werden auch in die Tat umgesetzt und sollen im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Bei beiden Maßnahmen war uns wichtig alle möglichen Fördermittel abzugreifen und die verbleibende finanzielle Last möglichst gerecht und erträglich auf die Bürger zu verteilen. In der Kläranlage Abenberg muss dringend die Belüftung des Belebungsbeckens saniert werden. Hier wird gerade die Umsetzung eines Vorschlages der CSU-Fraktion geprüft, welche die Kosten mehr als halbieren könnte.



Nicht mit auf dem Bild Stadtrat und 3. Bürgermeister der Stadt Abenberg Jens Meyer

Waldkindergarten:

Seit September ist der Waldkindergarten in Betrieb. Von Anfang an haben wir uns intensiv mit dem Projekt beschäftigt. Nachdem wir uns einen ähnlichen Waldkindergarten angeschaut hatten, haben wir uns aktiv an der Suche nach geeigneten Standorten für Kindergarten und Schutzhütte beteiligt. Durch den Vorschlag unserer Fraktion, eine Holzhütte in Fertigbauweise zu kaufen, wurde hier ein Drittel der Kosten eingespart.

Neues Baugebiet:

An der Mäbenberger Straße in Abenberg konnte ein größeres Grundstück erworben werden, auf dem neuer Wohnraum geschaffen wird. Was dort genau entstehen soll, ist noch nicht konkret. Wir als CSU-Fraktion werden uns dafür einsetzen, dass hier etwas für unsere eigenen Bürger entsteht. Der Erworbenene Baugrund sollte optimal ausgenutzt werden und eine bedarfsgerechte Mischung aus verschiedenen Wohnformen entstehen. Eine zentrale Wärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen wäre für uns wünschenswert.

Für uns als CSU-Fraktion neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Es gab und gibt eine Menge an Themen zu bearbeiten. 28 Stadtratssitzungen in den letzten 19 Monaten sind ein Beleg dafür. Als größtes Team im Abenberger Stadtrat sind wir hervorragend in der Gemeinde vernetzt und stellen uns jeder Aufgabe. Es macht Spaß, wenn 7 Personen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen eng zusammen arbeiten, jedes Thema gründlich beleuchten und gute Lösungen erarbeiten.

Wenn auch Sie etwas beschäftigt, sprechen sie uns einfach an!

Ihre CSU-Fraktion im Abenberger Stadtrat,

Simone Arnold, Bettina Weigand, Bertram Helbig, Markus Hofmann, Jürgen Kuhn, Jens Meyer, Benjamin Rock

Bericht: Markus Hofmann, Bild: Heiko Heider



VIELEN DANK FÜR IHRE STIMME UND FÜR IHR VERTRAUEN!

Ich werde mit ganzer Kraft die Interessen unseres Wahlkreises Roth – Nürnberger Land im neu gewählten Bundestag vertreten.

Ihr *Ralph Edelhäuser*

Nachgedacht und Mitgemacht!?

Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

eine ereignisreiche Zeit liegt hinter uns! Die letzten 2 Jahre waren für jeden einzelnen von uns turbulent und herausfordernd. Die Corona-Pandemie stellte und stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen. Unternehmen mussten schließen, ganze Branchen schickte man in den Lock-down, man erließ Kontaktbeschränkungen und vieles mehr.

Jedoch haben wir noch mehr Probleme auf der Welt als die Corona-Pandemie, welche uns noch vor weit größeren Herausforderungen stellt! Wann begann sich die Welt in der jüngsten Vergangenheit zu verändern? Welche Herausforderungen gab es in den letzten Jahren?

- Gerne nehmen Sie sich die Zeit, auch die nächsten zwei Seiten bis zum Ende zu lesen - Vielen Dank!

Weiter auf Seite 16 

2008/2009 gab es die Weltfinanzkrise - Banken gingen in die Insolvenz oder standen knapp davor, Familien verloren Ihre Häuser, Menschen Ihre Arbeitsstellen. Die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel musste mit dem damaligen Finanzminister Peer Steinbrück vor die Presse treten und uns Bürgern versprechen, dass unsere Spareinlagen sicher wären, das waren Sie aber zu keinem Zeitpunkt! Nur mit größter Mühe und Versprechen konnten die beiden damals uns Bürgerinnen und Bürgern beruhigen, um größeren Schaden für die Wirtschaft zu verhindern. Haben wir etwas daraus gelernt? Meines Erachtens machte man danach weiter als, wäre nichts gewesen!

2010 stand Griechenland kurz vor der Pleite, ganz Europa musste Griechenland finanziell retten.

11. März 2011, der Super-GAU des Atomkraftwerks in Fukushima - das Unglück veränderte die Welt. In Deutschland verkündete die damalige Kanzlerin Angela Merkel den Atomausstieg.

Anfang 2014 eskalierte der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Russland annektierte die damalige ukrainische Halbinsel „Krim“. Wie kann so etwas im 21. Jahrhundert passieren?

Flüchtlingskrise in 2015! Wir alle kennen den damit verbundenen Satz der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel: „Wir schaffen das“. Haben wir es wirklich geschafft?

Am 08. November 2016 wählte man in den USA Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika. War es ein Zufall?

Am 24. September 2017 durften wir in Deutschland an die Wahlurne, um einen neuen Bundestag zu wählen. An diesem Tag hat sich in Deutschland die Parteienlandschaft für immer verändert! Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Wahl ihren Unmut gezeigt. Man wollte eine neue, eine andere Regierung, mit anderen Parteien die sich an der Regierungsbildung beteiligen. Jedoch kam alles anders als gewollt! Die CDU/CSU wollte damals schon eine Jamaika Koalition, welche wie uns allen bekannt - durch die FDP scheiterte. Was danach kam, war eine erneute „große Koalition“ aus CDU/CSU und der SPD. Nie in der Geschichte Deutschlands hatte es länger gedauert eine Regierung zu bilden. Am 14. März 2018 erfolgte dann endlich die Vereidigung.

Im Sommer 2018 trifft eine Hitzewelle Deutschland und weite Teile Europas.

Am 17. Mai 2019 erfolgte der Bruch der Regierung in Österreich. Grund hierfür war das aufgetauchte Ibiza-Video, in dem der damalige österreichische Vizekanzler Heinz-Christian Strache einer angeblichen russischen Multimillionärin Staatsaufträge in Aussicht stellte, wenn diese im Gegenzug seine damalige Partei die FPÖ im Wahlkampf unterstützt. Gibt es mittlerweile keine Grenzen mehr?

Vom 26. bis 29. Mai 2019 wurde das Europäische Parlament neu gewählt. Entgegen des Spitzenkandidaten-Prinzips wurde überraschend im Sommer 2019 Ursula von der Leyen zur Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt und nicht der damalige Spitzenkandidat Manfred Weber. Wie kann das sein?

Weiter auf Seite 17 

Im August 2019 brannte im Amazonasgebiet der Regenwald. Der Grund hierfür sind die Brandrodungen bei denen der Wald durch die Farmer in landwirtschaftliche Nutzfläche umgewandelt wird. Der Brasilianische Präsident Jair Bolsonaro billigte die Brandrodungen und beschönigte die daraus entstehende Auswirkung auf das Weltklima. Warum machen Menschen so etwas?

Am 28. Januar 2020 wird in Deutschland der erste Fall des neuartigen Coronavirus bestätigt.

Man könnte endlos weitere Ereignisse auflisten, welche am Ende aller Tage uns alle betreffen und sie abtun unter dem Motto „**wo Licht ist da ist auch Schatten**“ oder was interessieren **mich die Probleme anderer!**

Sie Fragen sich sicherlich, warum schreibt der CSU Ortsverband Abenberg diese Zeilen!?

Verstehen Sie uns bitte nicht falsch, wir möchten auch nicht alles was auf der Welt geschieht dramatisieren, denn durch jede „Krise“ entstehen auch Chancen!

Wir möchten die Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Großgemeinde sensibilisieren und dazu aufrufen, aktiv die Politik in unserer Gemeinde, unserem Landkreis, in Bayern, Deutschland und der ganzen Welt mitzugestalten. Um die Probleme weltweit in den Griff zu bekommen, wird es auf jeden Einzelnen von uns ankommen. Natürlich ist uns bewusst, dass wir aus Abenberg nicht die Politik in den USA oder Entscheidungen Chinas beeinflussen oder sogar verändern können. Aber uns ist durchaus klar, dass jeder von uns seinen Teil dazu beitragen kann und wir mit gutem Beispiel voran gehen können.

Wir laden Sie daher ein mit uns von der CSU Abenberg in Gespräch zu treten, uns Ihre Meinung offen und ehrlich mitzuteilen, damit wir gemeinsam etwas ändern und bewegen können.

Wir haben aktuell nur diesen einen Planeten Erde, den wir nachhaltig für die nächsten Generationen gestalten wollen und müssen.

Uns von der CSU Abenberg beschäftigen diese Themen, denn auch wir sind genau wie Sie Kinder, Mütter, Väter, Geschwister, Menschen dieses Planeten „Mutter Erde“!

Sie können sich nun selbst ein Bild davon machen wie wir denken und handeln. Unsere Gesellschaft und Politik ist zerrütteter denn je und wir glauben, dass es mittlerweile nicht mehr wichtig ist welcher Partei man angehört sondern ob man ähnlich denkt wie die handelnden oder zu wählenden Personen einer Partei.

Wir werden es nur gemeinsam schaffen unsere Heimat zu erhalten, lebenswert zu gestalten, Arbeitsplätze zu sichern und im Einklang mit der Natur sowie unseren Ressourcen zu leben. Machen Sie mit, sprechen Sie uns oder die Mitglieder im Stadtrat an, wenn auch Sie das Bedürfnis haben aktiv mitgestalten zu wollen - wir freuen uns auf Sie!

**Ihre Vorstandschaft der CSU Ortsverband Abenberg
mit Ihren Amtsträgern im Abenberger Stadtrat**

Text: Benjamin Stapfer

Danke und ein herzliches „Vergelt`s Gott“ für Ihre Unterstützung:

- 3D Konstruktion Bayerlein GmbH, Abenberg
- Autohaus Braun GmbH & Co.KG, Wassermungenau
- Bauunternehmen Deutschle GmbH, Abenberg
- Beckstein-Schmierstoffe, Obersteinbach
- BKS Immobilien-, Grundstücks- und Vermögensverwaltung GbR, Abenberg
- Bäckerei - Konditorei - Café Benjamin Rock, Abenberg
- Gilch GmbH, Beerbach
- GRUBER-SAFETY-SOLUTIONS, Inh. Gerd Gruber, Abenberg
- Hans Gsänger Baugeschäft, Inh. Christian Schlegl, Abenberg
- Hofmann`s Hofladen, Abenberg
- Josef Bayerlein Heizungs- und Sanitärinstallation, Abenberg
- Jürgen Kuhn Schreinerei, Abenberg
- KWS GmbH, Coburg
- Landtechnik GmbH Bauer & Endner, Dürrenmungenau
- Reifenhandel Uwe Egert, Abenberg
- Rudolf Fuchs Druckerei, Spalt
- Sportgaststätte DJK Abenberg, Familie Kampourakis, Abenberg
- Stilla-Apotheke, Inh. Thomas Beckstein e.Kfm , Abenberg
- Team-M Elektrotechnik, Inh. Michael Meyer, Abenberg
- Thomas Arnold Landwirtschaftlicher Betrieb, Abenberg
- Zimmerei Michael Braun, Abenberg
- Zimmerei Stefan Nusselt, Windsbach

- Christbaumsammelaktion am Samstag den 08.01.2022
- Neujahrsempfang am Sonntag den 16.01.2022 um 18 Uhr mit dem bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek
- Weisswurstfrühschoppen am Sonntag den 03.04.2022 um 09.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Obersteinbach



Staatsminister
**KLAUS HOLETSCHEK
KOMMT**

zum
NEUJAHRSEMPFANG

SO. 16.01.
18 UHR

DIGITALE VERANSTALTUNG

